

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Voll-Version) von Hochzeitsdjsaar & Fotobox-Saar.de für Verbraucher i. S. d. § 13 BGB

Stand: Februar 2026

Diese Voll-AGB gelten ausschließlich gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) und sind maßgeblich ergänzend für die durch Angebot mitgeteilte Kurz-AGB des Dienstleisters.

§ 1 Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber das vom Dienstleister abgegebene Angebot innerhalb der darin genannten Frist annimmt. Bis zum Ablauf dieser Frist ist der Dienstleister an das Angebot gebunden.
- (2) Sofern mehrere Personen Auftraggeber sind, haften diese dem Dienstleister gegenüber als Gesamtschuldner.
- (3) Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung ist Bestandteil dieser AGB. Mit Vertragsschluss bestätigt der Auftraggeber den Erhalt der Widerrufsbelehrung.
-

§ 2 Vertragsgegenstand und Mitwirkungspflichten

- (1) Veranstalter der Veranstaltung ist der Auftraggeber, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- (2) Art und Umfang der geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem individuellen Angebot bzw. der Auftragsbestätigung.
- (3) Sofern nicht anders vereinbart, verpflichtet sich der Auftraggeber:
- vereinbarte Fahrtkosten zu erstatten,
 - einen kostenfreien Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes bereitzustellen,
 - bei DJ-Dienstleistungen eine angemessene Verpflegung (Getränke und warmes Essen) während der Veranstaltungsdauer bereitzustellen (nicht bei reiner Fotobox-Miete),
 - eine sichere und geeignete Möglichkeit zur Unterbringung des Equipments bereitzustellen, sofern erforderlich.

(4) Besprechungstermine, Ortsbesichtigungen oder Konzeptionen sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart und gesondert vergütet werden.

(5) Der Dienstleister ist berechtigt, gleichwertige Leistungen oder geeignete Ersatzpersonen einzusetzen, sofern der Vertragszweck hierdurch nicht beeinträchtigt wird.

(6) Wird die Veranstaltung aus Gründen abgesagt, abgebrochen oder verkürzt, die der Dienstleister nicht zu vertreten hat, bleibt der Vergütungsanspruch grundsätzlich bestehen. Ersparte Aufwendungen werden angemessen berücksichtigt.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise verstehen sich als Endpreise. **Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und ausgewiesen (Kleinunternehmerregelung).**

(2) Nicht enthalten sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart – insbesondere:

- zusätzliche Besprechungen oder Ortsbesichtigungen,
- Fahrt- und Übernachtungskosten,
- Genehmigungs-, Durchfahrts- oder Parkgebühren,
- ausländische Abgaben oder Steuern

(3) Sofern nicht anders vereinbart, gelten folgende Zahlungsbedingungen:

- 50 % der Auftragssumme sind nach Vertragsschluss als Anzahlung fällig,
- der Restbetrag spätestens vor Veranstaltungsbeginn in bar oder per vorheriger Überweisung.

(4) Die Anzahlung dient der Terminreservierung und ist Bestandteil des Vertrags.

§ 4 Nutzungsrechte

(1) An sämtlichen vom Dienstleister erstellten Konzepten, Unterlagen, Grafiken, Zeichnungen und Skizzen verbleiben die Urheberrechte beim Dienstleister.

(2) Der Auftraggeber erhält ein einfaches, nicht übertragbares, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht zur eigenen Verwendung.

(3) Die Nutzungsrechte entstehen erst nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung.

§ 5 Foto- und Videoaufnahmen / Referenzen

(1) Foto- und Videoaufnahmen dürfen zu Dokumentations- und Nachweiszwecken angefertigt werden.

(2) Eine Nutzung von Aufnahmen zu eigenen Werbezwecken erfolgt **ausschließlich mit vorheriger ausdrücklicher Einwilligung** des Auftraggebers bzw. der abgebildeten Personen.

(3) Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

§ 6 Haftung

(1) Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet der Dienstleister nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(2) Für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet der Dienstleister uneingeschränkt.

(3) Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Folgeschäden besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(4) Für Schäden, die durch Gäste oder vom Auftraggeber beauftragte Dritte verursacht werden, haftet der Auftraggeber.

(5) Schäden an eingesetzter Technik sind unverzüglich anzuzeigen.

§ 7 Höhere Gewalt

(1) Ereignisse höherer Gewalt, die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen oder erheblich beeinträchtigen, berechtigen beide Parteien zu einer angemessenen Vertragsanpassung.

(2) Bereits erbrachte Leistungen sowie nachweislich entstandene Kosten können in Rechnung gestellt werden.

Als höhere Gewalt gelten insbesondere Naturereignisse, behördliche Maßnahmen, Pandemien, Streiks oder vergleichbare unvorhersehbare Ereignisse.

§ 8 Kündigung

(1) Beide Parteien können den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, wenn eine Fortsetzung unzumutbar ist.

(2) Im Falle einer Kündigung durch den Auftraggeber besteht Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistungen.

(3) Kündigt der Dienstleister aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, bleibt der Vergütungsanspruch bestehen, abzüglich ersparter Aufwendungen.

§ 9 Musikauswahl

- (1) Die Musikauswahl erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber unter Berücksichtigung des Veranstaltungsablaufs und der Stimmung.
 - (2) Musikwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt; ein Anspruch auf die Umsetzung einzelner Titel besteht nicht.
 - (3) Während Empfangs- und Essenszeiten wird dezente Hintergrundmusik gespielt.
-

§ 10 Witterung bei Outdoor-Veranstaltungen

- (1) Bei Veranstaltungen im Freien trägt der Auftraggeber das allgemeine Wetterrisiko.
 - (2) Der Auftraggeber sorgt für geeignete Schutzmaßnahmen für Gäste und Technik.
 - (3) Kann die Leistung aus Sicherheitsgründen nicht erbracht werden, wird gemeinsam eine angemessene Lösung angestrebt.
-

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt deutsches Recht.
 - (2) Gerichtsstand ist – sofern gesetzlich zulässig – der Sitz des Dienstleisters.
 - (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.
-

Datenschutzinformationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Christian Busche

Hochzeitsdjsaar.de & Fotobox-Saar.de

An Millessen 31a

66701 Beckingen

Telefon: +49 (0)178 3588777

E-Mail: info@hochzeitsdjsaar.de

E-Mail: info@fotobox-saar.de

Webseiten:

www.hochzeitsdjsaar.de

www.fotobox-saar.de

2. Datenschutzbeauftragter

Ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt, da hierfür keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte direkt an den Verantwortlichen unter den oben genannten Kontaktdaten.

3. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

a) Vertragsdurchführung

Zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Verträgen über DJ-Dienstleistungen, Fotobox-Vermietung sowie damit verbundene Leistungen.

b) Kommunikation

Zur Beantwortung von Anfragen, Abstimmung von Leistungsdetails, Terminvereinbarungen und allgemeiner Kommunikation.

c) Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung

Zur Erstellung von Rechnungen, Abwicklung von Zahlungen und Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

d) Dokumentation und Nachweis

Zur internen Dokumentation, Beweissicherung und zur Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

e) Werbezwecke (nur mit Einwilligung)

Zur Veröffentlichung von Foto- oder Videoaufnahmen zu Referenz- und Marketingzwecken, **ausschließlich auf Grundlage einer vorherigen ausdrücklichen Einwilligung.**

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage folgender Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** – Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** – Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. steuerliche Aufbewahrungspflichten)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** – Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen (z. B. Dokumentation, Rechtsdurchsetzung), sofern keine überwiegenden Interessen der betroffenen Person entgegenstehen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** – Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (z. B. Werbenutzung von Bildmaterial)

5. Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

Es werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- **Stammdaten:** Name, Anschrift
- **Kontaktdaten:** Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- **Vertragsdaten:** Art der gebuchten Leistung, Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort
- **Zahlungsdaten:** Rechnungsbeträge, Zahlungsstatus
- **Kommunikationsdaten:** Inhalte von E-Mails oder sonstiger Korrespondenz
- **Bild- und Videodaten:** nur bei gesonderter Einwilligung

6. Quelle der Daten (Art. 14 DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden in der Regel **direkt bei Ihnen** erhoben.

Sofern Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben werden (z. B. durch einen Ansprechpartner eines Unternehmens oder Veranstalters), stammen diese aus:

- internen Buchungsunterlagen,
- Angaben eines bevollmächtigten Dritten (z. B. Agentur, Arbeitgeber).

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich **nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben**.

Empfänger können sein:

- Steuerberater oder Finanzbehörden (auf gesetzlicher Grundlage),
- IT- und Hosting-Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung,
- Zahlungsdienstleister, sofern erforderlich.

Mit allen Auftragsverarbeitern bestehen entsprechende Verträge gemäß Art. 28 DSGVO.

8. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer findet grundsätzlich nicht statt.

Sofern im Rahmen der Nutzung externer IT-Dienste (z. B. E-Mail, Cloud-Hosting) ein Zugriff aus Drittländern technisch nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, erfolgt dies ausschließlich unter Einhaltung der DSGVO (z. B. durch geeignete Garantien).

9. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist:

- **Vertrags- und Rechnungsdaten:** bis zu 10 Jahre (gesetzliche Aufbewahrungspflichten)
- **Kommunikationsdaten:** bis zu 3 Jahre nach letzter Kommunikation
- **Bild- und Videodaten:** bis zum Widerruf der Einwilligung
- **Sonstige Daten:** nach Wegfall des Verarbeitungszwecks

10. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben jederzeit das Recht:

- auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO),
- auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO),
- auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO),
- auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO),
- auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen.

11. Widerruf von Einwilligungen

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Fritz-Dobisch-Straße 12

66111 Saarbrücken

Telefon: +49 (0)681 94781-0

E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

13. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für den Abschluss und die Durchführung eines Vertrags erforderlich.

Ohne diese Daten ist eine Vertragserfüllung nicht möglich.

14. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.
